

## 2. Rennen

### Zwei Trulli-Siege beim Saisonfinale

Mit einem Doppelsieg beschloß Jarno Trulli (Dallara 395 Opel) seine erste Formel-3-Saison. Der Kartweltmeister aus Italien gewann den 16. Saisonlauf der Deutschen Formel-3-Meisterschaft mit 3,64 Sekunden Vorsprung. Trulli wurde bei seinem souveränen Start- und Zielsieg nie gefährdet und gilt bereits jetzt als der Titelfavorit für die kommenden Saison. Den zweiten Platz belegte der Portugiese Rui Agus (Dallara 395 Opel) vor dem Österreicher Philipp Peter (Dallara 395 Fiat). Die interne Wertung im F3V-B-Cup gewann Tim Bergmeister (Dallara 393 Opel) auf dem beachtlichen vierten Gesamtplatz. Auf Platz zwei der B-Wertung und Platz fünf der Gesamtwertung kam Jakob Sund (Dallara 394 Opel) ins Ziel. Sund steht damit als der Gewinner des F3V-B-Cup vor Tim Bergmeister und Wolf Henzler (Dallara 394 Opel) fest.

Nach einem turbulenten Samstagrennen gestaltete sich auch der 16. Saisonlauf zu einem wahren "Formel-3-Krimi". Packende Überholmanöver und haarsträubende Fights rissen die Zuschauer im Hockheimer Motordrom von den Sitzen. Ralf Schumacher und Pedro Couceiro mußten nach dem Urteilsspruch der Sportkommissare (Schumacher - gefährliche Fahrweise, Couceiro - tätlicher Angriff) auf einen Start verzichten. Somit reduzierte sich das Starterfeld auf 27 Piloten. Nach einem optimalen Start schob sich Jarno Trulli an die Spitze des Feldes und konnte, während des 12-Runden-Rennens, die Fights der Konkurrenten genußvoll im Rückspiegel beobachten. Bereits in der ersten Runde startete Wolf Henzler seine Angriffe auf den zweitplatzierten Norberto Fontana (Dallara 395 Opel). Während Fontana seinen Platz vehement verteidigte, unterliefen Henzler gleich mehrere Fahrfehler, die ihn schließlich sogar hinter Tom Coronel (Dallara 395 Opel) und Massimiliano Angelelli (Dallara 395 Opel) zurückwarfen. Tom Coronel versuchte sein Glück, "Fontana zu knacken", in der zweiten Runde mit dem Ergebnis, daß er nach einem mißglückten Angriff mit folgendem Dreher ans Ende des Feldes zurückfiel und schließlich nur 16. wurde. Ab der dritten Runde schlug dann Angelelli zu! Doch auch der Italiener sollte ebenfalls am kampfstarken Fontana scheitern: In der zehnten Runde versuchte es Angelelli mit Gewalt und konnte dabei nicht verhindern, daß sich die Räder der beiden Monoposti verhakten. Während Angelelli die Aktion mit einem "Abflug" bezahlte, konnte Fontana bis zur elften Runde weiterfahren, ehe ihn ein "Plattfuß" entgültig stoppte. Fontana wurde mit zwei Runden Rückstand noch auf dem 20. und damit vorletzten Platz gewertet.

Ein tolles Rennen lieferte Marcel Tiemann (Dallara 395 Fiat). Zeitweise lag Tiemann sogar auf dem dritten Platz, ehe ihn ein Fahrfehler in der Nordkurve über die Curbs hinaustrieb und ans Ende des Feldes warf. Tiemann kassierte schließlich noch den zehnten Platz. Für Wolf Henzler endete der 16. Saisonlauf auf dem siebten Platz. Bei seinem Formel-3-Debüt absolvierte Jason Watt (Dallara 395 Opel) eine tolle Aufholjagd: Der Däne schob sich vom 26. auf den beachtlichen sechsten Platz. Die schnellste Runde des Rennen (2:11.36 Minuten) schaffte Wolf Henzler im neunten Umlauf.